

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

8.3.1887

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Dienstag, den 8. März 1887.

Siebente Vorstellung außer Abonnement.**Letzte Gastdarstellung des Herrn Friedrich Haase,**
Hofschauspieldirector und Ehrenmitglied des Dresdener Hoftheaters.**Die beiden Klingsberg.**

Lustspiel in vier Akten von A. v. Rosebue.

Regie: Director Hancke

Personen:

Graf Klingsberg	Herr Paul.
Graf Adolf, sein Sohn	Frau Rachel-Bender.
Gräfin Wöllwarth, geborene Klingsberg, seine Schwester	Herr Brasch.
Lieutenant Baron von Stein	Frau Brasch.
Henriette, seine Schwester	Fräulein Gläser.
Madame Amalie Friedberg	Herr Morgenweg.
Krautmann, Pächter auf den Gütern des Grafen	Frau Grösser.
Frau Wunschel, Zimmervermieterin	Herr Jelenko.
Balthasar Schwalbenschweif, des alten Grafen Kammerdiener	Frau Harlacher.
Ernestine, Kammermädchen } der Gräfin	Herr Hunkler.
Jacob, Bedienter	Herr M. Bayer.
Diener des Grafen	Frau Weiß I.
Eine Magd	

Die Scene ist in Wien.

*) Graf Klingsberg: Herr **Friedrich Haase**, als Gast.**Eine Partie Piquet.**

Lustspiel in einem Akt von Fournier.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Chevalier von Rocheferrier	Herr Brasch
Raymond, dessen Sohn	Herr Reiff.
Mercier, gewesener Kaufmann	Frau Brasch.
Rosa, dessen Tochter	

Das Stück spielt in Paris in der Wohnung Mercier's.

*) Chevalier von Rocheferrier: Herr **Friedrich Haase**, als Gast.**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.**
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.****Preise der Plätze:**

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	" 70 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperreplätze	3 " — "	IV. Rang. Seite	" 50 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Montag den 7. März** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billettbureau in Empfang nehmen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 9. März. Theater in Baden. 20. Abonnements-Vorstellung.

Die Sternschnuppe. Schwank in vier Akten von G. v. Moser und Otto Girndt.

Donnerstag, den 10. März, I. Quartal, 34. Abonnements-Vorstellung.

Der Trompeter von Säckingen. Oper in drei Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Kessler.